

Multiplier Events

In den Monaten April, Mai und Juni 2018 hielten alle Partner des Projektes BERA Multiplier Events ab, mit dem Ziel, die Inhalte und Ergebnisse des Projekts zu verbreiten.

Die TeilnehmerInnen in den Events waren lokale StakeholderInnen und einschlägige ExpertInnen. In manchen Fällen, wie beispielsweise in Italien, war das Event einem lokalen Event für alle BürgerInnen vorangestellt.

Im Rahmen des Seminars wurden die ExpertInnen ersucht die Inhalte der beiden Handbücher, insbesondere jene der Lerneinheiten, zu evaluieren.



Daten der Events:

- 20. April 2018 - Sarajevo, Bosnien und Herzegowina
- 26.-27. April 2018 - Subotica, Serbien
- 2. Mai 2018 - Viseu, Portugal
- 3. Mai 2018 - Milano, Italien
- 29. Mai 2018 - Targu Mures, Rumänien
- 27. Juni 2018 - Linz, Österreich

Inhalte des Events

Während des Events wurden die zusammengefassten Interviewergebnisse präsentiert. Zudem wurde abgefragt was die ExpertInnen generell von den entwickelten Lerneinheiten halten, welche Beispiele sie selber anwenden würden, welche Inhalte fehlen, und wer daran interessiert sein könnte solche Materialien zu nutzen.

I hear and I forget. I see and I remember. I do and I understand. - Confucius

Basic Education for Roma Adults

Funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



With the support of the Erasmus+ programme of the European Union



Einige Ergebnisse...

Die TeilnehmerInnen drückten ihr großes Interesse an den präsentierten Materialien aus. Besonders die Wichtigkeit des Lernkontexts, einer gemütlichen Atmosphäre und eines positiven Feedbacks der TrainerInnen, wurde nochmals betont.

Ein Aspekt des Materials der besonders positiv beurteilt wurde, war dass die Aufgabenstellungen auf das tägliche Leben und die Erfahrungen der Roma eingehen. Daher wurde die Greifbarkeit der Übungen, die in den Lerneinheiten vorgeschlagen werden, sehr posi-

tiv bewertet.

Zudem wurde die Entscheidung, eine eigene Lerneinheit dem Themenfeld digitaler Kompetenz zu widmen als klug bewertet - einerseits aufgrund der Wichtigkeit, PC und Smartphone entsprechend nutzen zu können und andererseits aufgrund der alltäglichen Relevanz dieser Tools.

Der Lernprozess in Familiengruppen wurde ebenfalls als interessant angesehen, da dies als Weg angesehen wurde, die Familie, welche eine wichtige Rolle in der Roma Kultur einnimmt, zu fördern. Familie ist für

Roma der Kern des Lebens und Familienbande sind unauflöslich.

Im Allgemeinen schätzten die ExpertInnen die Bemühungen ein Tool auszuarbeiten, welches auch von AnalphabetInnen genutzt werden kann. Die Fähigkeit die eigene Unterschrift schreiben zu können, sei bereits eine wichtige Errungenschaft, auch im Hinblick auf das Selbstbewusstsein der Betroffenen.